

Altfriedrich, Cassel, d. 13. Jan. 1848.

Einige Zeit meines Abfichtes, in die  
glorreichste Excurion überzugehen und  
deshalb mit alle dasin anfliegenden Lasten,  
meiner submissiven geschäftlichen Juristen,  
Comptroller über das fernestgehende und mich  
mit dem geschäftlichen Zuge verbunden haben  
Da nun für in meinem Vaterlande zu  
jener Excurion wenig Aussicht für mich  
ist, so nehme ich mit geduldigem Eifer  
meine Gelegenheiten an, mich Anstellung  
in Brüssel zu verschaffen, wodurch  
ich post dem Studien und dem vollen  
Lese Vorzug für mein Vaterland sehr  
eingewonnen bin. — Mit vielen  
Freunden nehme ich dieser von Herrn J.  
Johann Heubach, der Sie für meinem  
und meinem Vater herzlich empfehlen  
wollen; fürthel ich mich einen außer  
gewöhnlichen Postboten bei Herrn J.  
Lise Hofe!

Nehmen Sie meinem herzlichsten Dank  
und die Versicherung zum wiederholten  
Male, daß ich Herrn J. Lise Hofe  
— wenn Sie zum Ziele führt — dem  
meinem verdienstlichen Eifer nachhaken  
gen werde. Meinem Landen steht  
ich in wärmender Weise nicht absehen.

Mit sehr geehrter Empfehlung  
Ihrer. W. J. J. J.  
angehender Jacob Hoffmeister

Cassel den 13/48.